



Rote Teufel



Vorsitzender:
Hans-Walter Brinkmann

Ansprechpartnerin:
Jutta Lobenstein
Tel.: 0176 64 82 15 70
E-Mail: roteteufel.del@t-online.de
Homepage: www.sc-roteteufel.de



Sportgelände
Ganderkesee (Bookholzberg)
Ammerweg

Wer wir sind:

Wir haben uns gefunden, weil wir Spaß daran haben, Fußball zu spielen.

Wenn der Ball rollt, ein Zusammenspiel zustande kommt, das Tor fällt, Niederlage oder Sieg erlebt wird, ist es völlig unwichtig, ob der eine oder andere etwas anders ist. Dann erlebt man, dass es normal ist, verschieden zu sein. Im Focus steht das Spiel und nichts anderes.

Woher kommen wir:

Der SC Rote Teufel – Ganderkesee e. V. wurde am 11.04.12 von Beschäftigten und Betreuten der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg gegründet.

Für die Lebenshilfe entstand die Notwendigkeit der Gründung eines Sportvereins, weil ihre Fußballer mit mentaler Beeinträchtigung im normalen Spielbetrieb des Niedersächsischen Fußballverbandes auf hiesiger Kreisebene - nicht mehr abseits vom normalen Fußballgeschehen - Fußball spielen wollten.

Was wir tun:

Wir bieten Fußballern mit und ohne mentaler Beeinträchtigung gemeinsamen Sport.

Damit forcieren wir die Umsetzung der Inklusion.

Leistungsschwächere Fußballer bis hin zu "Profikickern" haben bei uns die Möglichkeit, ihren individuellen Fähigkeiten entsprechend, Punktspiele, Freundschaftsspiele und Turniere zu bestreiten.

Wohin wir wollen:

Wir wollen endlich nichts Besonderes mehr sein. Wir wollen, dass es endlich normal ist, verschieden zu sein.

Über unseren gemeinsamen Sport wollen wir einen deutlichen Beitrag leisten, mittendrin zu sein und nicht im Abseits zu stehen.



**Die Bedürfnisse des Einzelnen stehen im Vordergrund.
Jeder spielt das, was er kann
und dort, wo er kann.**

Angebote

5. Kreisklasse

Seit der Saison 2012/2013 spielen wir in der 5. Kreisklasse des Fußballkreises Delmenhorst/Oldenburg Land.

Während einer Saison (Sommer bis Sommer) werden ca. 24 Punktspiele auf Großfeld ausgetragen.

Hinzu kommen einige Testspiele.

Die Mannschaft besteht aus Spielern mit mentaler Beeinträchtigung und „Ottonormalfußballern“.

Der Inklusionsgedanke hat Priorität gegenüber dem sportlichen Erfolg.



Behinderten-Fußball-Liga Niedersachsen

Mannschaften aus Einrichtungen der Behindertenhilfe (hier die *Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg*) ermitteln in regionalen Staffeln durch Hin- und Rückspiele den Staffelsieger. Gespielt werden im Jahresverlauf 8 Punktspiele auf Kleinfeld. Zum Ende der Saison spielen die jeweils beiden Gruppenersten (bei 4-5 Staffeln) in einem ganztägigen Endturnier in Barsinghausen den Niedersächsischen Landesmeister aus.

Über die Punktspiele hinaus werden einige Freundschaftsspiele und Turniere gegen Mannschaften aus Einrichtungen der Behindertenhilfe gespielt.



Fußball – just for fun

Kleinfeldspiele, Kleinfeldturniere und Hallenturniere sind Schwerpunkt des Angebotes für Fußballer, die weniger heftig kicken. Hier wird der Ball auch mal zum Gegenspieler gespielt oder erst beim 5. Versuch das Tor getroffen. Hauptsache der Ball ist drin! Die Gegner werden entsprechend dem Leistungsniveau der eigenen Mannschaft gewählt, damit Überforderung unterbleibt.

Ca. 8-10 Spiele und/oder Turniere werden je Saison bestritten.



Die Angebote sind nicht strikt voneinander getrennt. So spielen z. B. „Just for fun-Fußballer“ auch in der Behinderten-Fußball-Liga oder Spieler der Behinderten-Fußball-Liga in der Kreisklasse. Die Fußballer begreifen sich trotz ihrer unterschiedlichen Einsätze in den jeweiligen Spielbereichen als Einheit.

Jugend

Ein Angebot für Kinder und Jugendliche im Alter von ca. 12 bis 16 Jahren soll bei ausreichendem Interesse aufgebaut werden, sofern die finanziellen Mittel es zulassen.